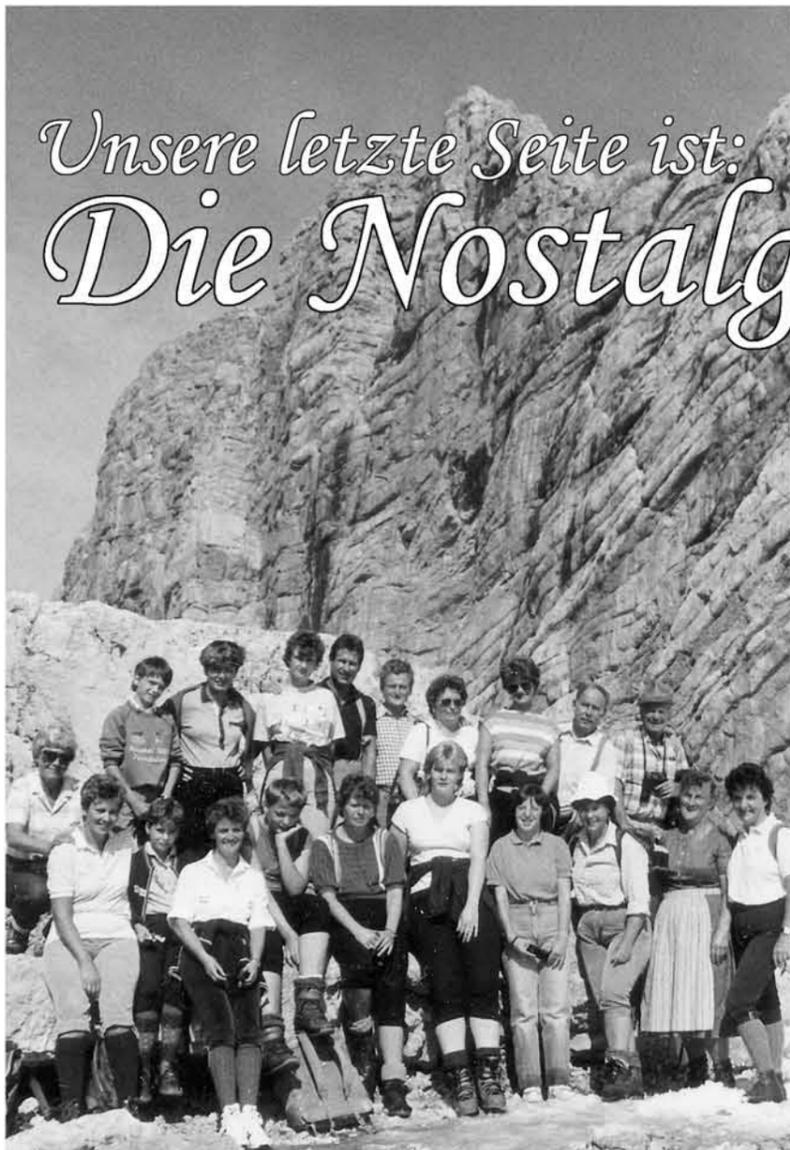


# Unsere letzte Seite ist: *Die Nostalgieseite*



*Jubiläumsfahrt zum Dachstein 1986  
80 Jahre Naturfreunde Eisenerz*

Ein Programmpunkt des Jubiläumsjahres war eine Fahrt mit dem Autobus zum Dachstein und der Besteigung des höchsten Gipfels der Steiermark. Ein Teil der Gruppe wanderte unter der Südwand zum „Tor“ und weiter zur Dachsteinruhe.

Wir bitten alle Naturfreunde, die Fotos oder Dias von gemeinsamen Veranstaltungen besitzen, uns Diese für die Veröffentlichung an dieser Stelle leihweise zur Verfügung zu stellen.

Helmut Brandtner



## Der Eisenerzer Naturfreund

Mitgliederinformation der NF-Ortsgruppe Eisenerz

Ausgabe 2010



Der Schichtturm, Wahrzeichen am Naturfreunde Lehr- und Erlebnisweg



Der „Eisenerzer Klettersteig“ auf den Pfaffenstein im Fackellicht

### Berichte über:

- Vereinsausschuss
- Schaukästen
- Heimbetrieb
- Adventfeier
- Jubilare
- Schafferalm
- Hochalpiner
- Riesentorlauf
- Kinderschikurs
- 1.Mai Wanderung
- Mineralienbörse
- Schweizreise
- Wege und Steige
- Lehrpfad
- Kletterwand
- Kinderkletterkurs
- Klettersteige
- Annakirtag
- Schirnbacheralm
- Fackelwanderung
- Fotosektion
- Internet
- Hinweise für Schitourengeher
- Vorschau
- Nostalgie





## Vorwort des Obmannes

Liebe Mitglieder!

Während einer Ausschuss-Sitzung im heurigen Jahr kam uns die Idee, eine Zeitung für unsere Mitglieder zusammen zu stellen, um über unsere Vereinsaktivitäten zu berichten.

Die Ausschussmitglieder und auch zahlreiche weitere Mitglieder der Naturfreunde Eisenerz beteiligen sich Jahr für Jahr freiwillig aktiv an der Organisation und Umsetzung gesellschaftlicher Veranstaltungen und an den zahlreich anfallenden Arbeiten in unserem Verein. Ich möchte mich hiermit bei allen herzlichst bedanken, die sich an den vielen Aktivitäten helfend beteiligen und auch Anneliese Stefaner, die mit ihrer Bewirtung jeden Freitag für einen gut funktionierenden Heimbetrieb sorgt, meinen Dank aussprechen.

Unsere Aktivitäten sind sehr umfangreich und so haben jeweils die Zuständigen der verschiedenen Sparten kurze, informative Artikel verfasst und diese mit Fotos anschaulich gestaltet.

Wir hoffen, mit dieser Zeitung einen guten Überblick über das Vereinsgeschehen 2010 geben zu können und freuen uns auf ein weiteres ereignisreiches Jahr!

Berg frei!  
Andy Aflenzer

## Vorstellung unseres Vereinsausschusses

Unsere Ortsgruppe besteht derzeit aus 553 Mitgliedern. Ausschussmitglieder nach der letzten Jahreshauptversammlung am 27.3.2009:

Obmann:	Andreas Aflenzer
1. Obm. Stv.:	Gerhard Furtner
2. Obm. Stv.:	Thomas Podlipny
Schriftführer:	Heike Lindner
Kassier:	Ilse Reitmann
Kassier-Stv.:	Christa Lechner
Kassaprüfer:	Gisela Auernigg Andrea Emmerstorfer
Sekretariat:	Erich Kremser
Referenten der Sektionen:	
Wege und Steige:	Friedrich Stöcklmayr Rüdiger Pinter jun.
Bergsteigen und Klettern:	Christian Endler Florian Kainrath
Fotosektion:	Helmut Brandtner
Hütten:	Herbert Stöcklmayr Rüdiger Pinter sen. Kurt Hammer
Orientierungslauf:	Wolfgang Neuhold
Wintersport:	Bianca Klapfer
Sachwart:	Herbert Harrich
Beiräte:	Peter Aflenzer Marcus Altenreiter Hermann Buder Inge Buder Markus Eibel Josef Larcher Christian Widhalm Albin Zwanz



Jahreshauptversammlung 2009

## Inhaltsverzeichnis

Seite 1	Titelseite
Seite 2	Vorwort Vorstellung unseres Vereinsausschusses Inhaltsverzeichnis
Seite 3	Schaukästen Heimbetrieb Adventfeier Jubilare
Seite 4	Schafferalm und Hüttdienst Hochalpiner Riesentorlauf
Seite 5	Kinderschikurs und Wintersport
Seite 6	1. Mai-Wanderung Mineralienbörse Sopron Reisebericht Schweiz
Seite 7	Wege und Steige Lehr- und Erlebnispfad Schichtturm
Seite 8	Kletterwand Kinderkletterkurs Klettersteige
Seite 9	Annakirtag Schirnbacheralm-Wandertag Fackelwanderung
Seite 10	Fotosektion Homepage und Internetauftritt
Seite 11	Hinweise für Schitourengänger Vorschau 2011 Impressum
Seite 12	Nostalgieseite

## Schaukästen

Die vier Schaukästen unseres Vereins befinden sich vor dem Naturfreundeheim, im Münichtal, Durchfahrt Almrauschstraße, gegenüber der Trafik Goriup/Aflenzer und gegenüber dem Gästehaus Weninger im Krumpental. Sie dienen dazu, unsere Mitglieder, alle EisenerzInnen und unsere Gäste über die Aktivitäten im Verein zu informieren.

Laufend wird der Inhalt der Schaukästen erneuert. Veranstaltungen werden angekündigt und anschließend gibt es mit zahlreichen Fotos einen Rückblick darauf. Immer wieder sind in den Schaukästen auch Bilder von Reisen und Wanderungen der Naturfreunde Eisenerz zu finden und man kann die schönen Bilder der Fotosektion bestaunen.

Andy Aflenzer



## Unsere Jubilare

25 Jahre  
Damm Horst  
Loitzl Petra  
Pretschuh Hubert  
Roschen Heinz Stadlbauer Johann

40 Jahre  
Bohner Stefan  
Bohner Hermine  
Engele Helmut  
Krapf Josef  
Lackner Johann

50 Jahre  
Hödl Karl  
Illmaier Franz  
Stoll Christine  
Waltl Kurt  
Zacharias Franz

60 Jahre  
Kefer Hildegard

## Heimbetrieb

Jeden Freitagabend besteht im Naturfreundeheim in der Sannstraße für unsere Mitglieder die Möglichkeit, sich dort zu einem gemütlichen Beisammensein zu treffen.

Anneliese Stefaner sorgt für köstliche Jausen sowie für die Getränke und bewirbt die zahlreichen Gäste, die sich Woche für Woche an dem Heimabend erfreuen. Es gibt immer viel Gesprächsstoff und so manch lustige Episoden werden erzählt. Auch das Büro ist zu dieser Zeit besetzt. Mitglieder und solche, die es gerne werden möchten, sind jederzeit willkommen.

Andy Aflenzer

## Adventfeier

Nach einer längeren Pause fand im vorigen Jahr und auch heuer im Naturfreundeheim wieder eine „gemütliche Stund“ im Advent“ statt. Der Raum wurde von Anneliese Stefaner liebevoll geschmückt und sie bereitete alles für die Feier vor.

Unter dem Motto „miteinander singen, musizieren und adventliche Geschichten vorlesen“ gestalteten Vereinsmitglieder mit Freude eine besinnliche Stunde, die gut angenommen wurde. Mit köstlicher Weihnachtsbäckerei und dazu passenden Getränken fand der Abend einen gemütlichen Ausklang.

Ilse Reitmann



## Schafferalm und Hüttdienst

In der Schaffer-Alm hat sich im letzten Jahr einiges getan.

Wie jedes Jahr fand am Ostermontag das traditionelle „Osterspringen“ statt. Trotz schlechter Wetterverhältnisse (Schneesturm und tiefe Temperaturen) konnte eine rege Teilnehmerzahl verzeichnet werden. Am Anlauf standen 5 Kinder und 10 Erwachsene, die sich mutig über die beiden Schanzen hinauskatapultierten. Trotz niedriger Schneehöhe gelang es unseren Verantwortlichen für den Schanzenbau, Herrn Ferdinand Kainrath, Rüdiger Pinter und Herbert Stöcklmayr, diese für den Bewerb zu errichten.

Vor einigen Jahren wurde der Küchenblock erneuert und im Zuge dessen die Wasserleitung in die Hütte verlegt. Das WC wurde zum selben Zeitpunkt generalsaniert und im Sommer 2009 wurden die Bänke neu überzogen. Im Sommer 2010 musste der gesamte Verputz bzw. jede Menge Schichten an Farbe, die sich über Jahrzehnte hinweg angesammelt hatten, von den Wänden geschlagen werden. Diese wurden danach teilweise neu verputzt und wieder neu gefärbelt. Eine neue Garderobe wurde aufgrund dessen notwendig und auch bald darauf montiert.

Dezember 2010	
So	5. Stöcklmayr Petra u. Sonja
Mi	8. Auernigg Hermann u. Gisela
So	12. Stöcklmayr Herbert
So	19. Pinter Rüdiger jun. - Kainrath Florian
So	26. Pinter Herta u. Rüdiger
Mi	29. Krenn Rudi
Do	30. Krapf Wolfgang - Neumann Jürgen
Jänner 2011	
Sa	1. Stöcklmayr Herbert
So	2. Stöcklmayr Herwig
Do	6. Lengauer Günter - Wohlschlager Monika
Fr	7. Kremser Erich - Steinecker Hubert
Sa	8. Thaller Christian - Thaller Wolfgang
So	9. Hammer Kurt - Wieser Peter
Sa	15. Buder Inge - Buder Ulli - Hochrinner Michaela
So	16. Malle Christa - Pfatschbacher Anton
Sa	22. Gruber Helmut - Holzinger Ludwig
So	23. Ritzinger Alois
Sa	29. Hörmandinger Kurt
So	30. Knöbl Walter sen.
Februar 2011	
Sa	5. Gerber Ingrid - Engl Karla
So	6. Streißberger Leopold
Sa	12. Aflenzer Andreas - Aflenzer Herbert - Aflenzer Peter
So	13. Furtner Gerhard
Sa	19. Auernigg Hermann u. Gisela
So	20. Rohrer Heli - Theißl Alois
Sa	26. Tentschert Karin - Taxacher Sandra
So	27. Röck Christine - Neuwirth Claudia
März 2011	
Sa	5. Üblein Franz - Fahrleitner Hubert
So	6. Faschingsüberraschung
Sa	12. Hitsch Christa
So	13. Kainrath Alois
Sa	19. Reiter Heinz
So	20. Schwab Verena
Sa	26. Katzbauer Andrea u. Heimo
So	27. Gürtl Heinz - Benischek Birgit
April 2011	
Sa	2. Klapfer Claudia - Klapfer Bianca
So	3. Stöcklmayr Herbert
Sa	9. Podlipny Thomas
So	10. Fahrleitner Nina - Furtner Eva
Sa	16. Krapf Gerhard - Krapf Hubert
So	17. Stöcklmayr Petra u. Sonja
Sa	23. Neumann Walter - Neumann Gernot
Mo	25. Kainrath F. - Aigner K. - Krapf W. - Auernigg H.



Dank der guten Präparierung der Strecke konnten auch die letzten Saisonen unfallfrei über die Bühne gebracht werden. Herzlichen Dank dafür dem Verantwortlichen Herrn Rüdiger Pinter.

Damit es in der Hütte immer wohlig warm ist, wurde im September 2010 wieder für Nachschub in unserem Holzlager gesorgt. Auf diesem Wege möchten wir uns bei den vielen freiwilligen Helfern bedanken. Am selben Tag wurde auch das Getränkelager für die kommende Wintersaison aufgefüllt. Wie jedes Jahr veranstalteten wir im November wieder die „Hüttdiensterteilung“, wo alle Mitglieder zu einem gemütlichen Zusammensitzen eingeladen werden, und ihren Wunschtermin für den Hüttdienst bekannt geben können.

Der kommenden Saison steht nun nichts mehr im Wege und wir wünschen allen einen unfallfreien Winter.

Herbert Stöcklmayr

## Hochalpiner Riesentorlauf

Im April des Jahres fand die früher als Wildfeldlauf bekannte Schiennenveranstaltung bereits zum 2. Mal auf der „Schwarzensteinplan“ im Bereich über der Hochalm statt. Der „Hochalpine Riesentorlauf“, wie der neue Name lautet, wird gemeinsam mit dem Alpenverein durchgeführt. Auf diesem Weg möchte ich mich auch beim Team des ÖAV für ihr Engagement bedanken!

Die Veranstaltung gelang heuer wieder sehr gut, das Wetter spielte mit und zahlreiche Teilnehmer mit Renn- und auch Tourenschiern gaben ihr Bestes, um möglichst schnell und ohne Sturz ins Ziel zu kommen.

Bei der Siegerehrung vor dem Gasthof Pichlerhof in der Eisenerzer Ramsau wurden an die Klassensieger und die Zweit- und Drittplazierten schöne Ehrenpreise bzw. Pokale verteilt, der Gesamtsieger Herwig Pletz (Naturfreunde Eisenerz) erfreute sich über den beliebten Wanderpokal in Adlersgestalt.

Andy Aflenzer

## Kinderschikurs und Wintersport Schikurs einst und heute....

1974 startete die Naturfreunde der Ortsgruppe Eisenerz ihren ersten Skikurs. Ungefähr 25 Kindern wurde damals, das erste Mal auf der Au, der Umgang mit den 2 Brettln unter den Beinen nähergebracht. Im Laufe der Jahre wurde der Kinderschikurs der Eisenerzer Naturfreunde ein fixer Bestandteil der hiesigen Veranstaltungen. Ab 1978 fand der Skikurs in der Eisenerzer Ramsau statt und langsam wuchs die Teilnehmerzahl auf ca. 120 Kinder an. Insgesamt 55 freiwillige Ski- und SnowboardlehrerInnen waren in den vergangenen Jahren von 26.-30. Dezember darum bemüht, den kleinen Pistenflitzern Grundfertigkeiten des Skilaufes sowie dessen „Perfektion“ beizubringen.

Viele denken gerne daran zurück wie sie als Kinder mit den Bus in die Eisenerzer Ramsau gefahren sind, und Tante Edda und Tante Anni ihnen liebevoll aber konsequent erklärt haben, dass zum Skifahren auch das Staffeln gehört. Oder Onkel Franz und Herbert einem mit viel „Schmäh“ aus der Langlaufloipe „holten“ und zum Start des Hütchentorlaufs bewegten. Zahlreiche Eisenerzer und mittlerweile „Auswärts-eisenerzer“ erinnern sich gut an die wohlverdiente Pause beim Albinger Toni, wo es doch immer die besten Pommes gab.

Hatte man das mit den „Pflugbogerln“ gut heraus, dann durfte man schon beim Pichlerhof aussteigen und gehörte somit zu den Liftfahrern. Parellelschwung, „Hepperlbahn“ und ein „Ski-heil“ waren auf der Tagesordnung bei Herrn Mohörndl, Pletz Herwig oder Hermann Auernigg jun. Auch die Jause beim Pichlerhof stärkte immer ausgezeichnet für den zweiten Teil im Schnee.



Im Jahr 1994 wurde der Kinderschikurs an den Bedarf eines neuen Trends angepasst, die Ausbildungsschiene wurde um das Snowboarden erweitert.

In den vergangenen Jahren verringerten sich die Teilnehmerzahlen leider immer mehr, sodass der Bustransfer aus Kostengründen eingespart werden musste. Der Kinder-Ski- und Snowboardkurs wurde nun für alle Könnerebenen auf der Pichlerwiese abgehalten. Der Qualität des Kurses tat dies jedoch keinen Abschlag. Die Lehrmethode wurde den aktuellen Standards angepasst und die Kinder konnten mit viel Spiel, Musik und Spaß weiterhin ihre ersten Erfahrungen mit den „Brettln“ machen.

Im Jahr 2009 wurde der Skikurs aufgrund von Schneemangel zum ersten Mal in seiner 36-jährigen Geschichte abgesagt.

Die Zeiten werden immer schwieriger. Teilnehmerzahlen sinken, Kosten steigen und 2010 steht in der Eisenerzer Ramsau leider kein Kinderskilift mehr zur Verfügung.

Aus diesem Grund haben wir ein neues Konzept ausgearbeitet. Wir bieten im heurigen Winter „Pistenspaß und Wintererlebnis“ an.

Zahlreiche freiwillige Naturfreunde werden von 27.-30. Dezember „Winterspaß“ mit den Kindern in die Tat umsetzen. Skifahren lernen, Iglu bauen, Rodeln und Teekochen mit Schnee sind nur einige Aktivitäten, auf die sich die Teilnehmer/innen freuen können. Natürlich wird auch das legendäre Abschlussrennen mit anschließendem Kinderschminken und Musik, zu dem alle Bekannten und Verwandten eingeladen sind, nicht fehlen. Mehr sei an dieser Stelle jedoch nicht verraten.



Auf einen schneereichen Winter und noch viele weitere „Skikurs(erlebnis)jahre“ der Naturfreunde Eisenerz!

Mit einem herzlichen „Ski Heil“ für die Wintersportsektion,

Bianca Klapfer



## 1. Mai-Wanderung

In diesem Jahr führte uns die traditionelle 1. Mai-Wanderung ins steirisch/niederösterreichische Grenzgebiet, nach Waidhofen an der Ybbs. Ein ganzer Bus voll mit Eisenerzer Naturfreunden machte sich frühmorgens auf den Weg zum Bootshaus der Naturfreunde Waidhofen in Opponitz. Wir machten einen kurzen Zwischenstopp und wurden dort von unserem Wanderführer, Aflenzer Karl, begrüßt, mit dem es sogleich weiter zum Ausgangspunkt der geplanten Wanderung ging. Beim „Schluchtenwirt“ packten wir unsere Rucksäcke und machten uns auf den Weg zum Schluchtenwanderweg, der durch kleine Schluchten – wie der Name schon sagt – und einen schönen Klettergarten führt. Wir genossen anschließend ein Glaserl Most beim Schluchtenwirt und folgten dann der Einladung der Waidhofener Naturfreunde zum Grillen und gemütlichen Beisammensein beim Bootshaus an der Ybbs. Als Dankeschön überreichten wir dem Obmann der Naturfreunde Waidhofen eine Erzbergituhr. Es war eine schöne Wanderung und ein lustiger Nachmittag unter Gleichgesinnten.



Heike Lindner



## Mineralienbörse Sopron

Die Ausflüge nach Sopron sind für Mineralienkenner und auch für Menschen, die einfach nur Freude an schönen Steinen haben, sehr interessant. Ein Ausflug, der Abwechslung bietet. Mineralien sind ein Teil des Lebens und man kann die Fähigkeit entdecken, Energie aus der Erde zu beziehen und für sich zu nutzen. Eine Teilnehmerzahl von ca. 50 Personen wurde sowohl im April als auch im Oktober erreicht. Kremser Erich, der Mineralien-Experte in unserem Verein, organisiert die Reisen immer bestens.

Heinz Gugler

## Berner Oberland (Schweiz)

2. - 8. August 2010

Dieses Jahr waren wir zum Wandern im Haslital. Als Berner Oberland werden die höher gelegenen Teile des Kantons Bern bezeichnet. Unser Hotel befand sich in Innerkirchen und war zentraler Ausgangspunkt für alle Aktivitäten. Als erstes machten wir eine Drei-Pässe-Fahrt: Susten 2224m, Furka 2431m und Grimselpass 2165m. Am nächsten Tag fuhren wir mit der steilsten Seilbahn Europas zum Gelmer Stausee. Dort wurden das Kraftwerk Grimsel und die Kristallklufft besichtigt. Ein Höhepunkt war die Fahrt mit der Jungfraubahn durch den Eiger auf das Jungfraujoch in 3454m Höhe am Tag darauf. Ein Erlebnis der besonderen Art ist der Gang durch den Gletscher. An den beiden nächsten Tagen wurde fleißig gewandert. Erst fuhren wir mit dem Postbus über die Schwarzalp auf die große Scheidegg. Die erste

Wandergruppe marschierte durch das Murmeltiertal auf den First in 2168m Höhe und stieg dann über verschiedene Almen wieder ins Tal ab. Die zweite Gruppe fuhr vom Schreckfeld mit der Seilbahn nach Grindelwald, wo Treffpunkt für alle war. Die letzte Wanderung begann mit einer Seilfahrt von Meiringen auf den Alpentower in 2250m Höhe. Die guten Wanderer gingen über Bergkämme und Almen 4,5 Stunden bis zur Engstlenalp 1850m, wo sich wieder alle trafen. Anschließend waren wir auf eine Alm der Wahlschweizerin Barbara Ruffibach, geb. Haselsteiner, eingeladen. Mit dem Sonnenuntergang auf der Alm ging eine wunderschöne Woche leider wieder zu Ende. Nochmals herzlichen Dank an Herrn Kremser Erich für seinen großen persönlichen Einsatz zum Zustandekommen dieser Reise.

Heinz Gugler



## Wege und Steige

Um die Wege und Steige in Eisenerz und seiner Bergwelt zu erhalten, ist das ganze Jahr über viel Arbeitskraft notwendig. Im Frühjahr werden die Wege und Steige, an denen der Winter nicht spurlos vorüber gegangen ist, wieder begehbar gemacht. Im Sommer ist es oft notwendig, verwachsene Wege wieder frei zu schneiden, desolate Wege neu zu graben und eventuellen Windwurf zu entfernen. Um die Wegfindung und Orientierung zu erleichtern, werden alle Wanderwege ausreichend markiert. Angefangen von einfachen Spazierwegen bis hin zu alpinen Steigen obliegen viele Pfade unserer Verantwortung. Im November jeden Jahres gibt es als Dankeschön für die freiwilligen Helfer einen gemütlichen Abend im Naturfreundeheim, wo mit einer zünftigen Jause und einer guten Flasche Wein für all die Arbeiten gedankt wird.

Andy Aflenzer

## Lehr- und Erlebnisweg Schichtturm

So wie jedes Jahr wurde auch heuer wieder viel Zeit in die Erhaltung des Lehrpfades und das Verbreitern des Schichtturmweges gesteckt. Strauch- und Baumschnitt sowie Mäharbeiten sind von fleißigen Helfern das ganze Jahr über erledigt worden. Auch Mineralien wurden zu den bereits bestehenden aufgestellt. Lehrtafeln, die für alle interessant sind, wurden dank großzügigen Spendern ersetzt. Vielen Dank an alle Mitglieder, die immer wieder helfen!

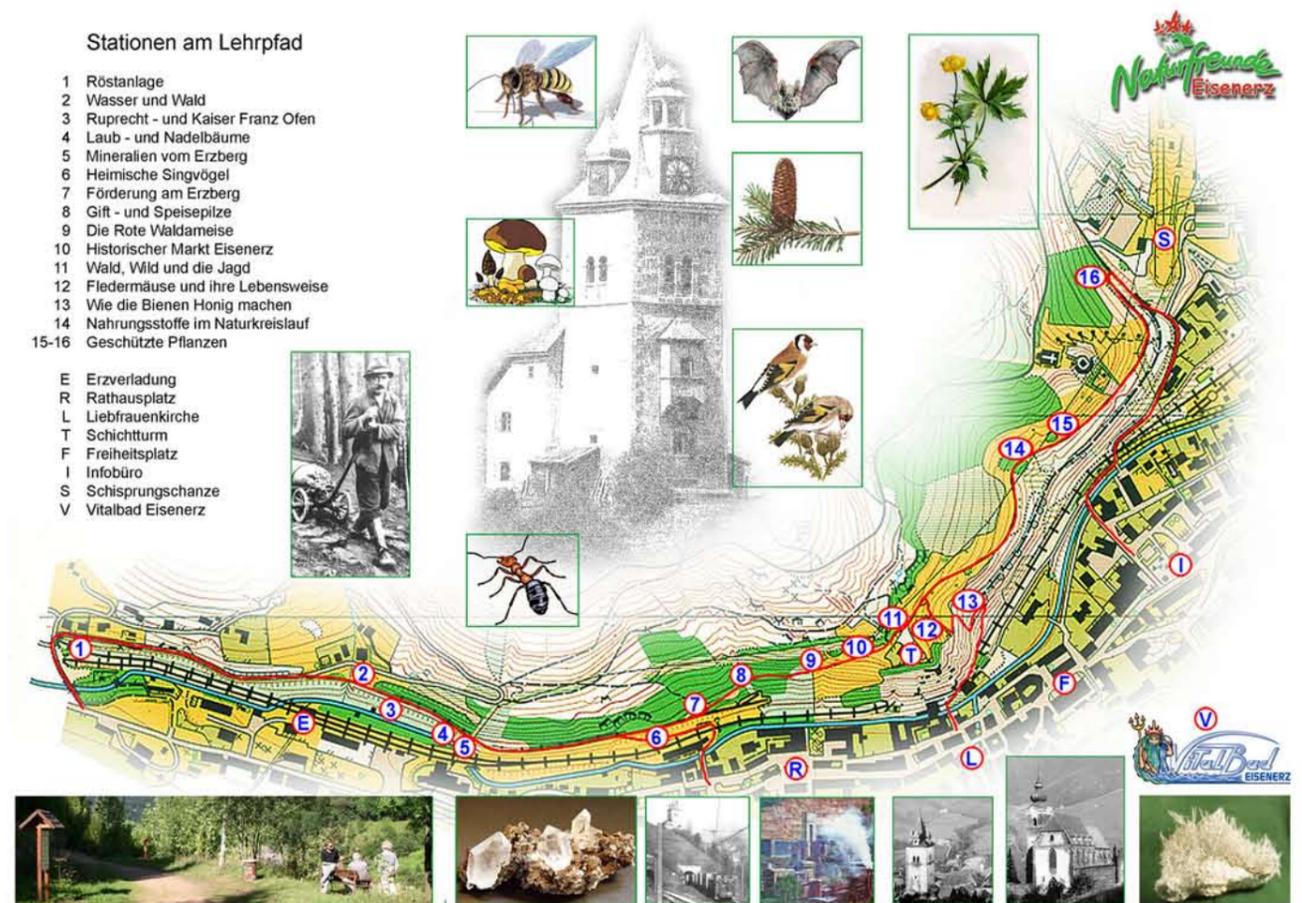
Heinz Gugler



### Stationen am Lehrpfad

- 1 Röstanlage
- 2 Wasser und Wald
- 3 Ruprecht - und Kaiser Franz Ofen
- 4 Laub - und Nadelbäume
- 5 Mineralien vom Erzberg
- 6 Heimische Singvögel
- 7 Förderung am Erzberg
- 8 Gift - und Speisepilze
- 9 Die Rote Waldameise
- 10 Historischer Markt Eisenerz
- 11 Wald, Wild und die Jagd
- 12 Fledermäuse und ihre Lebensweise
- 13 Wie die Bienen Honig machen
- 14 Nahrungsstoffe im Naturkreislauf
- 15-16 Geschützte Pflanzen

- E Erzverladung
- R Rathausplatz
- L Liebfrauenkirche
- T Schichtturm
- F Freiheitsplatz
- I Infobüro
- S Schisprungschanze
- V Vitalbad Eisenerz



## Kletterwand

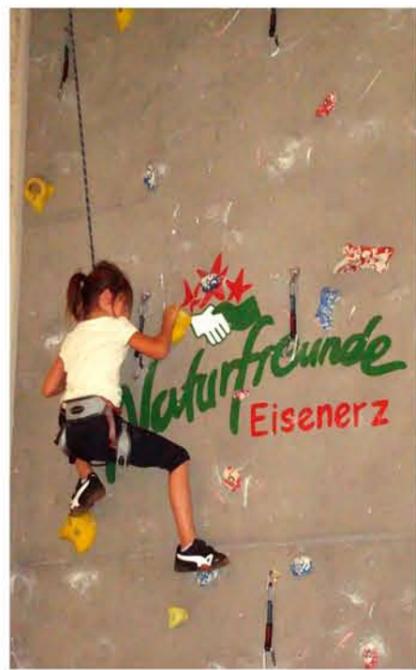
im Jugend- und Familiengästehaus in der Eisenerzer Ramsau

Unsere Kletterwand und der zugehörige Boulderraum im JFG-Haus Eisenerzer Ramsau wurden auch im Jahr 2010 wieder stark frequentiert. Viele Kletterfreunde nutzen bei Schlechtwetter und im Winter die Gelegenheit, ihr Können zu vertiefen und sich an den Touren in verschiedenen Schwierigkeiten zu versuchen. Auch Schulklassen sowie Gästegruppen des JFG-Hauses aus dem In- und Ausland buchen die Wand inklusive Betreuer öfters, womit die Kletterwand einen wichtigen Faktor im Eisenerzer Sportangebot bildet.

Im Sommer wurden die Touren von Endler Kuni und Aflenzer Andy erneuert, damit das Klettern abwechslungsreich bleibt und es auch für treue Gäste neue Herausforderungen gibt. Es wurde neues Material in Form von Express-Schlingen angebracht und natürlich wurden auch die Tritte und Griffe sowie die Umlenkpunkte überprüft.

Seit Oktober gibt es außerdem für Kinder die Möglichkeit, wöchentlich einen Kletterkurs unter fachgerechter Betreuung zu besuchen, um diesen faszinierenden Sport kennen zu lernen.

Andy Aflenzer



## Kinderkletterkurs

Der 21. Oktober war der Startschuss für den Kinderkletterkurs in der Eisenerzer Ramsau. Acht hochmotivierte und vor allem talentierte Kinder aus Eisenerz haben sich für diesen Kurs angemeldet.

Auf Grund der Ausbildung zur Übungsleiterin war es mir möglich, solch einen Kurs anzubieten. Der Ausbildungszeitraum von 4 Tagen war für die Fülle an Inhalten ziemlich knapp bemessen. Neben Gerätekunde, Kletterregeln und Sicherheitsmanagement war die Bewegungslehre ein großer Schwerpunkt dieser Ausbildung. Vor allem das Positionieren des Körpers, das Steigen und Greifen, sowie spezielle Klettertechniken wurden von Grund auf gezeigt und geübt.

Ein besonders wichtiger und praktischer Bestandteil des Kurses war der methodische Teil wie Boulderspiele, Spiele am Seil, Top-Rope Klettern, dynamisches Sichern und das Sturztraining.

Unser Kletterkurs findet jeden Donnerstag im Jugendgästehaus in der Ramsau statt. Begonnen haben wir, wie schon erwähnt, mit einer Gruppe von acht Kindern. Damit der Kurs noch effizienter abläuft, habe ich beschlossen, die Großgruppe in zwei Kleingruppen zu unterteilen. Diese Teilung macht es mir und meinen Helfern, allen voran Claudia Kohlmayer – recht herzlichen Dank an dieser Stelle – möglich, noch besser auf die einzelnen Fähigkeiten der jungen Kletterer einzugehen.

Manuela Marout

## Klettersteige

Erfreulicherweise konnten wir feststellen, dass sich unsere Klettersteige auch in diesem Jahr neben den zahlreichen Berg- und Almenwanderungen wieder großer Beliebtheit erfreuten. Nationale und internationale Gäste genießen Jahr für Jahr die sportliche Herausforderung, verbunden mit dem tollen Panorama, das Eisenerz zweifelsohne zu bieten hat!

Zahlreiche Gäste kommen nach Eisenerz, um den Pfaffenstein, den Kaiserschilde oder die Seemauer nicht nur über den Normalweg, sondern auch über die Klettersteige zu erklimmen, was bis auf den letzten Winkel befüllte Parkplätze und zufriedene Eisenerzer Gastwirte bestätigen.

Besonders schön ist es natürlich, wenn man auf eine größtenteils unfallfreie Saison zurück blicken kann. Wir organisieren jährliche Begehungen / Wartungen durch fachkundige Personen (staatl. gepr. Bergführer), damit wir uns der vollen Tauglichkeit des Materials sicher sein können. Auch während des Jahres gibt es Kontrollbegehungen und eventuelle Mängel werden umgehend behoben.

Wir wünschen uns auch für das nächste Jahr wieder viele Besucher und eine unfallfreie Bergsaison!

Andy Aflenzer

## Annakirtag und Schirnbacheralmwandertag

In unserem Verein gibt es Jahr für Jahr viele Veranstaltungen. Zwei der wichtigsten Termine sind der allseits bekannte und beliebte Annakirtag Ende Juli in der Eisenerzer Ramsau, sowie der Schirnbacheralm-Wandertag am letzten Augustwochenende, der ebenso immer wieder großen Anklang findet.

Im heurigen Jahr fielen unsere beiden „Steckenpferde“ leider aus. Das Wetter war beide Male alles andere als sommerlich, nämlich regnerisch und kalt, und wir mussten die sorgfältig vorbereiteten Veranstaltungen kurzfristig absagen.

Die Sitzungen und Planungsarbeiten für den Annakirtag beginnen immer schon im Februar / März des Jahres. Viele freiwillige Helfer überlegen, diskutieren, organisieren, verhandeln.... Ein herzliches Dankeschön dafür jedem bzw. jeder Einzelnen!

All diese Vorbereitungen wurden natürlich auch heuer getroffen und auch der Aufbau in der Vorwoche des Annakirtags war in vollem Gange. Leider wurde so ein bereits aufgebautes Zelt, das Barzelt, in der Nacht vom Sturm umgeworfen und stark beschädigt.

Schweren Herzens wurde der Annakirtag dann am Vormittag wegen Regen, Kälte und prognostizierten Sturmböen abgesagt und das Team machte sich sogleich enttäuscht an den Abbau.

Auch Buder Hermann und seine Helfer, die jährlich den Schirnbacheralmwandertag organisieren, haben die vielen Vorbereitungen und Mühen heuer umsonst getroffen. Auch Ende August hatten wir diesmal Pech mit dem Wetter.

Außer des gesellschaftlichen Aspekts sind diese beiden Veranstaltungen neben dem Heimbetrieb eine sehr wichtige Einnahmequelle für unseren Verein. Zahlreiche Investitionen werden im Zuge der Vorbereitungsarbeiten getätigt, es wird gebacken, gekocht und natürlich lange im Vorfeld genau geplant. Heuer konnten wir hier nur Verluste verbuchen.

Wir hoffen, dass sich die Mühe im nächsten Jahr wieder lohnt, die Sonne für uns lacht und wir unseren Gästen eine tolle Atmosphäre und gute Unterhaltung bei geselligem Beisammensein bieten können!

Heike Lindner



## Fackelwanderung

Die Fackelwanderung bildet seit der ersten Durchführung im Jahr 2005 den Jahresabschluss für die Aktivitäten in unserem Verein. Anlässlich der 100-Jahr-Feier der Eisenerzer Naturfreunde zum ersten Mal veranstaltet, ist sie schon jetzt nicht mehr wegzudenken. Im letzten Jahr konnten wir über 300 Teilnehmer begrüßen, die am Silvesterabend mit Fackeln rund um den Leopoldsteinersee spazierten und anschließend bei einem Becher Glühwein oder Kinderpunsch ihre Neujahrswünsche verteilten. Wir freuen uns auch heuer wieder auf viele Teilnehmer bei der Fackelwanderung am 31. Dezember!

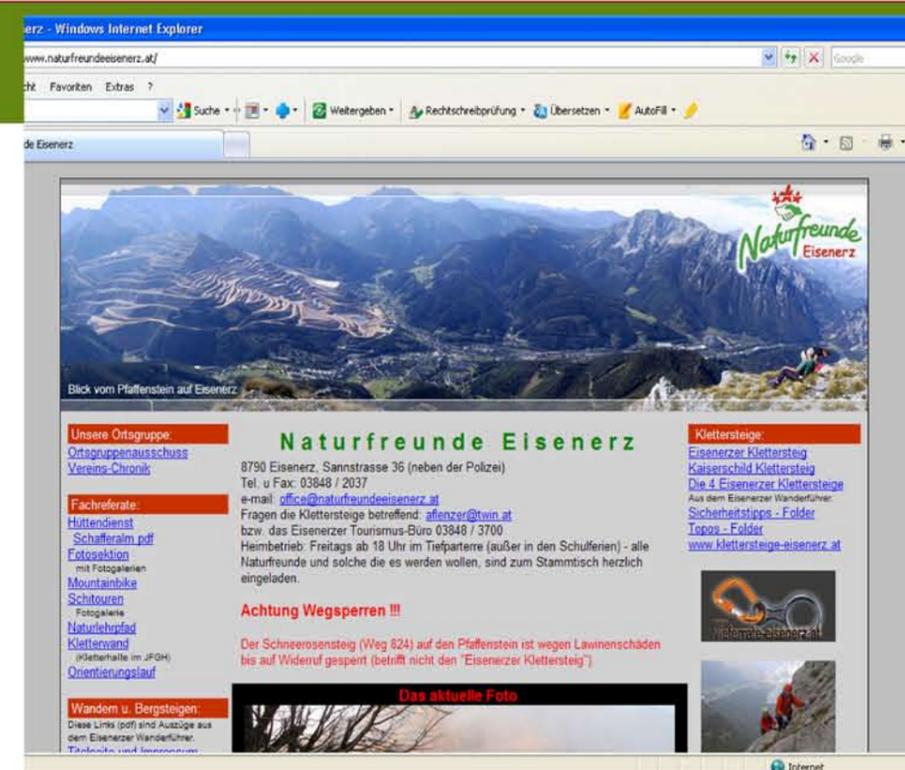
Heike Lindner



## Fotosektion

Die Fotografie bzw. die dazugehörige Technik hat sich im letzten Jahrzehnt gewaltig verändert. Diese neuen Anforderungen sind daher für viele „alte Hasen“ der analogen Fotografie nicht so leicht zu bewältigen, darum befassen wir uns bei der Fotosektion überwiegend mit der digitalen Fotografie und deren Umfeld. Auch das Internet, auf das wir seit heuer im Naturfreundeheim Zugang haben, ist für uns Fotografen nicht mehr wegzudenken. Bei Wettbewerben und Ausstellungen sind wir ebenfalls jedes Jahr vertreten, so waren 2010 unsere Fotos im Leobener Rathaus zu bewundern. Wir freuen uns über jeden interessierten Fotografen, der zum Erfahrungsaustausch bei uns vorbeischaut (Sannstraße 36, 2.Stock, jeden Freitag ab 18 Uhr).

Helmut Brandtner



## Homepage und Internetauftritt

Natürlich ist unser Verein auch im Internet präsent. Auf unserer Homepage [www.naturfreundeisenerz.at](http://www.naturfreundeisenerz.at) werden aktuelle Veranstaltungen angekündigt. Es befinden sich dort Informationen zu den verschiedenen Angeboten und Sektionen der Ortsgruppe sowie über eventuelle Wegsperrungen, Hüttdienst, Wanderführer usw. Ein Link zur Homepage der Fotosektion ist ebenso vorhanden wie Kontaktadressen für nähere Informationen wie Lawinenwarndienst zur Mitgliedschaft oder zu den Klettersteigen.

Helmut Brandtner

## Hinweise für Schitourengeher

Aufgrund von Unwissen entstehen durch Schitourengeher leider immer wieder Schäden an Wild und Wald. Wir Naturfreunde möchten solche Probleme in Zukunft natürlich versuchen, zu vermeiden. Wir möchten hiermit all unsere Mitglieder ersuchen, sich so gut wie möglich an folgende Regeln zu halten und diese auch an Freunde und Bekannte weiter zu geben:

### Markierte Wege

Auf offiziellen Schirouten, Wegen und markierten Wegen bleiben.

### Jungwald meiden

Niemals durch Aufforstungs- und Jungwuchsflächen fahren.

### Genug Schnee

Schitouren nur bei ausreichender Schneelage durchführen.

### Hinweistafeln beachten

Bei der Tourenauswahl auf die bestehenden Regelungen achten; Informationstafeln, Hinweise und Markierungen im Gelände beachten.

### Wildtieren ausweichen

Den Wildtieren nach Möglichkeit ausweichen und diese nur aus der Distanz beobachten.

### Lärm vermeiden

Fütterungsstellen und Ruhezone für Wildtiere respektieren und umgehen sowie Lärm vermeiden.

### Richtige Zeitplanung

Aufenthalt in der Natur nicht vor Sonnenaufgang und nach Sonnenuntergang sowie den Aufenthalt in der Dämmerung vermeiden. Sie ist für die Wildtiere die Zeit der Nahrungsaufnahme und der Ruhephase.

### Was man immer dabei haben sollte:

Lawinenschüttersuchgerät, Schaufel und Sonde, Notfallausrüstung, Verbandskasten, Biwacksack und event. Airbag-Rucksack.

Es ist geplant, in Zukunft die Schitouren in unserer Umgebung besser zu beschreiben und Hinweistafeln in Bereichen anzubringen, die umgangen bzw. gemieden werden sollen (Fütterungsbereiche, Jungwälder etc.). Dies ist ein gemeinsames geplantes Projekt mit der jeweils zuständigen Jagd- und Forstwirtschaft und den verschiedenen alpinen Vereinen (Naturfreunde, Alpenverein, Bergrettung...). Wir sind uns des Verständnisses unserer Mitglieder sicher und möchten uns dafür schon im Vorhinein bedanken!

Andy Aflenzer



## Vorschau für das Jahr 2010

9. April	Mineralienbörse Sopron
1. Mai	1. Mai-Wanderung, Fahrt ins Freiluftmuseum Stübing
2. Juli	Tagesfahrt Almrauschblüte Nockberge
23. Juli	Annakirtag
28. August	Schirnbacheralm Wandertag
30. Sept. - 2. Okt.	Fahrt zur „Prosecco Weinstraße“
? Dezember	Adventfeier für Mitglieder
27.-30. Dez.	Pistenspaß und Winter erleben (inkl. Kinderschikurs)

Wir freuen uns auf rege Teilnahme bei all unseren Veranstaltungen! Weitere Termine werden im Laufe des Jahres auf unserer Homepage und in den Schaukästen angekündigt.

## Impressum:

Naturfreunde Eisenerz  
Sannstraße 36  
8970 Eisenerz

Telefon und Fax: 03848/2037

[www.naturfreundeisenerz.at](http://www.naturfreundeisenerz.at)  
office@naturfreundeisenerz.at

Jährliche Mitgliederinformation

Verantwortlich für Inhalt: Naturfreunde Eisenerz  
Layout: Helmut Brandtner

Fotos: Andy Aflenzer, Hannes Brandegger, Helmut Brandtner, Kuni Endler, Heinz Gugler, Kurt Hammer, Bianca Klapfer, Erich Kremser, Karl Redschitzegger, Erich Riedler